



Jahresbericht des Präsidenten 2023

Liebe Mitglieder des MC Thunersee

Münsingen im Oktober 2023

Es geht dem Jahresende entgegen und die HV - meine letzte als Präsident - steht wieder vor der Tür. Es ist Zeit, auf das Vereinsjahr und meine Zeit als Präsident zurückzublicken.

Das Jahresprogramm konnte erfreulicherweise planmässig und unfallfrei durchgeführt werden. Die Saison war sonnig, warm und meist trocken, so wie wir es lieben. Regenfahrten waren äusserst selten, bzw. auf die Vorfahrten der Pfingst- und Sommertour beschränkt. Petrus war offenbar auch Töfffahrer. Bezüglich weiterer Ausführungen zum Jahresprogramm verweise ich auf den Jahresbericht des Leiters Sport und die Berichte auf der Homepage.

Abgesehen vom Jahresprogramm prägten drei Themen das Vereinsjahr 2023:

- Unfall des Leiters Sport kurz vor Pfingsten; dieser stellte den Rest-Vorstand - also Bernard und mich - kurzfristig vor Probleme. Da Marcel mit seinen schweren Verletzungen im Spital lag und beim Unfall auch sein Handy zerstört wurde, musste ich die Route für die Pfingstfahrt neu planen und ohne sie rekonstruiert zu haben, an den drei Pfingsttagen als Tour-Guide fahren. Eine spezielle Herausforderung, die mit der notwendigen Toleranz der Mitfahrenden wider Erwarten recht gut gelang. Für die übrigen von Marcel bereits geplanten Touren mussten wir rasch einen Ersatz-Tour-Guide finden. Das war aber das kleinste Problem. Die Unterstützung im Club war hervorragend. An dieser Stelle danke ich allen, die uns unterstützt haben.

Die Genesung von Marcel schreitet erfreulicherweise voran und ich hoffe, dass er nächstes Jahr wieder uneingeschränkt Motorrad fahren und seine bereits für dieses Jahr vorbereiteten Touren durchführen kann.

- Fahrverbot im Maderanertal: Ja die Fahrt ins Maderanertal geht nicht so schnell vergessen. Es war im wahrsten Sinne des Wortes, eine Überraschungstour. Immerhin bescherte sie dem Kanton Uri wegen einem Fahrverbot einen Zustupf bei den Busseneinnahmen. Zu diesem Thema wurde clubintern bereits viel diskutiert. Ich will deshalb hier nur eines festhalten. Unbekannte Strecken und Orte müssen rekonstruiert werden. Dies war in der Vergangenheit der Schlüssel zum Erfolg und das wird auch in Zukunft so sein. Es gibt unterwegs noch genügend Widerwärtigkeiten, welche nicht planbar sind.
- Zukunft des MC Thunersee: Trotz frühzeitiger Ankündigung der Rücktritte des Kassiers und des Präsidenten sowie der Vakanz im Sekretariat, bzw. beim Vizepräsidium, standen vor einem Jahr die Zeichen auf Sturm. Mangels Personen, welche sich ein Amt im Vorstand zutrauten, drohte dem Club gar eine Auflösung von Amtes wegen. Dies blieb so bis zur diesjährigen Frühlingsversammlung. Endlich ein Lichtblick! Langsam zeichneten sich dort vage Lösungen ab. Mehrere Personen übernahmen Verantwortung und sicherten so den Fortbestand des Clubs. Ihre Wahl an der diesjährigen HV wird wohl nur Formsache sein. Ein grosses MERCI an Katrin, Beat und Erich! Ich wünsche euch bereits jetzt viel Erfolg und Befriedigung im neuen Amt.

Die Vereinsgeschäfte erledigten wir mit den üblichen vier Vorstandssitzungen. Aber nicht zu dritt, sondern zu sechst. Erich, Beat und Katrin nahmen bereits an allen vier Sitzungen teil. Sie erhielten so Gelegenheit, die Arbeiten im Vorstand kennen zu lernen und sich so optimal auf ihre Amtszeit vorzubereiten.

Nach einem deutlichen Rückgang der Anzahl Aktiv- und Passivmitglieder zu Beginn meiner Präsidentschaft sind die Eintritte in den letzten Jahren kontinuierlich wieder angestiegen. In diesem Jahr wird der Vorstand der HV beantragen, sechs Neumitglieder in den Club aufzunehmen. Dies freut mich sehr und es zeigt, dass der MC Thunersee einerseits ein ansprechendes Programm bietet und andererseits der Umgang unter den Mitgliedern und die Geselligkeit stimmig ist.

Die Vereinsrechnung 2023 schliesst mit einem Gewinn von CHF 143.60 und die Eventrechnung mit einem Verlust von CHF 345.13 ab. Grund dafür sind die defizitären Mehrtagesfahrten. Der Organisationszuschlag reichte nicht, um die Entschädigungen an die Organisatoren zu decken. Es wird Aufgabe des neuen Vorstands sein, hier Gegensteuer zu geben.

Das Budget wurde ertragsseitig knapp eingehalten. Auf der Aufwandseite wurde es aufgrund der nun nicht bevorstehenden Clubauflösung deutlich unterschritten (die Eventkasse war nicht budgetiert worden). Für die Rechnung 2024 wird ebenfalls ein Verlust budgetiert.

Nachdem ich 2012 in den MC Thunersee aufgenommen worden war, wählte mich die HV 2014 zum Sekretär und die HV 2017 zum Präsidenten. Meine 6-jährige Präsidentschaft war hauptsächlich durch die Vorstandssitzungen, die verschiedenen Frühlings- und Hauptversammlungen sowie die vielen Anlässe und Ausfahrten, die ich organisieren und durchführen durfte, geprägt. Sie bleiben in sehr guter Erinnerung und ich gehe nicht weiter darauf ein. Erwähnenswert sind aber die folgenden besonderen Momente /Ereignisse:

- 2018 stellte unser Mitglied Dölf Hänni mit 390.2 km/h auf dem Bonneville-Salzsee im US-Bundesstaat Utah einen neuen Geschwindigkeitsweltrekord für Seitenwagen auf. Nochmals herzliche Gratulation.
- 2019 erreichte der MC Thunersee sein 50-jähriges Jubiläum, welches wir in einfachem Rahmen feierten. Dabei kamen auch die ehemaligen Präsidenten zu Wort. Ihren Erzählungen lauschten alle sehr gespannt. Offenbar wurde früher ab und zu in verschiedener Hinsicht über die Stränge geschlagen. Wir staunten nicht schlecht! Das hat sich geändert. Motorradfahrer und -fahrerinnen sind heute gern gesehene Gäste.
- 2020 forderte Bundesrat Berset wegen dem neuen unbekanntem Virus und seinem besorgniserregenden Krankheitsverlauf alle auf: "Bleiben Sie zu Hause!". Das Clubleben stand praktisch von einem Tag auf den anderen still. Vereinsanlässe waren verboten. Erst im Sommer konnten einzelne Tages-Ausfahrten und Anlässe durchgeführt werden. Aber schon im Herbst war alles wieder vorbei. Die HV 2020 fiel aus und bis Mitte 2021 waren wiederum keine Anlässe und Ausfahrten möglich. Die Corona-Auswirkungen waren sogar noch bis ins Winterprogramm 2021/2022 spürbar. Mehrtagesfahrten waren erst wieder ab Sommer 2022 möglich. Hoffentlich ist der Spuk nun definitiv vorbei.
- Ebenfalls 2020 stiess uns das Land Tirol mit seinen Lärmgrenzen von > 95 dB (A) vor den Kopf. Rasch entflammte die Diskussion auch in Deutschland, im Südtirol/Trentino und in der Schweiz. Das Trentino hat mittlerweile ebenfalls Massnahmen ergriffen. Auf gewissen Motorradstrecken wurde die Geschwindigkeit auf 60 km/h reduziert. Im Südtirol soll es ab nächstem Jahr eine Beschränkung der Anzahl Fahrten über die Pässe der Sella-Runde geben. Wohin die Diskussion sonst noch führen wird, werden wir sehen. Sie dauert jedenfalls im In- und Ausland weiter an und wird in den entsprechenden Kreisen intensiv geführt.



Als Sofortmassnahme kann hier jedes Mitglied mit einem verantwortungsbewussten Fahrverhalten selbst Gegensteuer geben.

- Glücklich bin ich darüber, dass wir während unseren Touren keine Unfälle mit Verletzten zu beklagen hatten. Das ist das Wichtigste! Ein gebrochener Fuss bleibt mir zwar in Erinnerung, aber das geschah noch vor dem eigentlichen Tourstart. Ich hoffe, dass der MC Thunersee auch weiterhin unfallfrei unterwegs sein wird.

Nun komme ich zum Schluss und ich danke allen herzlich, die sich durchs Jahr und während meiner Präsidentschaft aktiv am Clubleben beteiligt und zum Wohl des Clubs beigetragen haben. Ich hoffe, dass auch der neu zusammengesetzte Vorstand auf euch zählen kann.

Danken möchte ich auch allen Vorstandsmitgliedern, die mich in meiner Amtszeit begleitet haben. Alle haben mich stets tatkräftig unterstützt. Unter dem Aspekt, dass alle Vorstandsämter in dieser Zeit einmal neu besetzt wurden und dass der Vorstand einzig in den Jahren 2020 und 2021 komplett war, hat der Vorstand mehrheitlich unter erschwerten Bedingungen gearbeitet. Dafür gebührt allen ein besonderes DANKESCHÖN!

Ich freue mich nun auf etwas ruhigere Zeiten. Von der Bildfläche werde ich aber nicht verschwinden. Dem neuen Vorstand wünsche ich viel Erfolg und Befriedigung bei seiner Tätigkeit zum Wohle der Mitglieder des MC Thunersee. Beratend und wenn Not am Mann ist, stehe ich ihm jederzeit zur Verfügung.

Euer Präsident
Erich Burkhalter